



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

164/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz
Wössner

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
06.10.2011

1. **Betreff:** Feststellung der Eröffnungsbilanz der René- und Camille-Meier-Stiftung (NKHR) zum 1.1.2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	14.11.2011	öffentlich
2. Gemeinderat	21.11.2011	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. **Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:**

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

164/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz
Wössner

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
06.10.2011

Betreff: Feststellung der Eröffnungsbilanz der René- und Camille-Meier-Stiftung
(NKHR) zum 1.1.2009

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Als Stiftungsrat der René-Camille-Meier-Stiftung stellt der Gemeinderat entsprechend § 8 (2) der Satzung i.V.m. § 101 Gemeindeordnung und Artikel 13 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts zum 1.1.2009 die Eröffnungsbilanz mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 390.247,74 Euro fest.

Der Prüfbericht der Revision zur Eröffnungsbilanz hierzu wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

164/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz
Wössner

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
06.10.2011

Betreff: Feststellung der Eröffnungsbilanz der René- und Camille-Meier-Stiftung (NKHR) zum 1.1.2009

Sachverhalt/Begründung:

1. Grundsätzliches

Die Satzung der René-Camille-Meier-Stiftung sieht in § 8 (2) vor, dass die Stiftung entsprechend § 101 Gemeindeordnung nach den für die Stadt Offenburg geltenden Vorschriften verwaltet wird. Da die Stadt Offenburg ihre Haushaltswirtschaft seit dem 1.1.2009 auf das Neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt hat, war auch die Eröffnungsbilanz der Stiftung zum 1.1.2009 (parallel zur Eröffnungsbilanz der Stadt Offenburg) nach den Vorschriften des NKHR aufzustellen. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden wurden die für die Stadt Offenburg geltenden Richtlinien angewendet (s. GR-Vorlage zur Eröffnungsbilanz der Stadt Offenburg)

2. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009

René-und-Camille-Meier-Stiftung Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009

Aktivseite	01.01.2009	Passivseite	01.01.2009
1. Vermögen	390.247,74	1. Kapitalposition	341.771,12
1.2 Sachvermögen	390.247,82	1.1 Basiskapital	341.771,12
1.2.1 grundstücksgleiche Rechte	7.777,00	1.2 Rücklagen	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	382.470,82	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
1.3 Finanzvermögen	-0,08	4. Verbindlichkeiten	48.476,62
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	48.476,62
1.3.9 Liquide Mittel (Kassenvorgriff)	-0,08	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
Bilanzsumme	390.247,74	Bilanzsumme	390.247,74

Das Vermögen der Stiftung auf der **Aktivseite** betrifft insbesondere das gewerblich genutzte Gebäude Okenstraße 57 („Art-Forum“) und das Mietwohngebäude Zeller Straße 65. Sie wurden analog zu den Immobilien der Stadt auf der Basis des Gebäudeversicherungswertes bewertet. Die grundstücksgleichen Rechte betreffen verpachtete Kleingärten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

164/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz
Wössner

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
06.10.2011

Betreff: Feststellung der Eröffnungsbilanz der René- und Camille-Meier-Stiftung
(NKHR) zum 1.1.2009

Auf der **Passivseite** wird unter Pos. 4.2 die Restschuld von 44,5 T€ aus dem für Zwecke der Renovierung des Gebäudes Okenstraße 57 von der Stadt gewährten Darlehen von ursprünglich 191 T € ausgewiesen. Die Kapitalposition (=Eigenkapital) ergibt sich aus dem Unterschied zwischen dem gesamten Vermögen (Aktivseite) und den Verbindlichkeiten.

Der Jahresabschluss 2009 sowie die Schlussbilanz zum 31.12.2009 der R+C-Stiftung ist Bestandteil des Jahresabschlusses der Stadt Offenburg und in der Vorlage Drucksache Nr. 138/11 dargestellt.

Anlage: Bericht der Revision über die Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie Schlussbilanz für das Jahr 2009 der Stiftungsrechnung „René und Camille-Meier-Stiftung“.